

Punkteteilung gegen den FSV Groß-Zimmern

Das 2:2 gegen den FSV Groß-Zimmern brachte dem FC den fünften Punkt aus den letzten drei Spielen. Eine gute Bilanz – wobei allerdings auch alle anderen Mannschaften in der Abstiegszone gepunktet haben und man dadurch auf den vorletzten Tabellenplatz zurück gefallen ist.

Der Aufwärtstrend ist trotzdem unverkennbar, denn am Sonntag bewies man eine gute Moral, zeigte Einsatz und wurde mit dem Ausgleich in letzter Minute durch Stiva Becht belohnt. Dies alles nach einem 0:2 Rückstand, den der beste FC'ler, Can Ugur, in der 68. Minute mit dem Anschlusstreffer per schnell ausgeführtem Freistoß verkürzte.

Vom Anpfiff weg, waren allerdings die Gäste die bessere Mannschaft und gingen in der 16. Minute verdient in Führung. Beim FC war die gute Struktur und der geordnete Spielaufbau der letzten beiden Begegnungen nicht zu sehen und man brauchte fast eine halbe Stunde, ehe man in der Partie war. Dann allerdings hatte man mehrere sehr gute Möglichkeiten durch den gut aufspielenden David Orta und Mehmet Aydemir, die aber am klasse reagierenden Torwart scheiterten. Der Ausgleich lag buchstäblich in der Luft, doch es sollte nicht sein, so dass man mit dem Rückstand in die Kabine ging.

Nach Wiederanpfiff erwischte wiederum der FSV den besseren Start und schaffte mit einem der wenigen gefährlichen Angriffe das 0:2 in der 67. Minute. Anstatt die Köpfe hängen zu lassen, bäumte sich der FC aber nochmals auf und wurde schon eine Minute später mit dem 1:2 belohnt.

Man war nun spielbestimmend, schaffte es aber nur selten wirklich Gefahr vors Tor zu bringen. So scheiterte der eingewechselte Erhan Butopuz mit einem vehementen Schuss am Keeper der Gäste. Es dauerte bis zur 90. Minute, ehe der aufgerückte Becht sich ein Herz fasste, aus knapp 20 Metern abzog und der immer länger werdende Ball den Weg in den Winkel fand. Etwas glücklich, aber ganz sicher nicht unverdient, war dieser Treffer Lohn für das nie aufsteckende Team der 1a.

Die Aufstellung

Hakan Bektas – Can Ugur, Timo Kraft (58. Minute: Jan Arnold), Stiva Becht - David Orta, Adil Sevim, Veli Can (73. Minute: Erhan Butopuz), Philipp Nieder, Murat Kutluca, Julian Behr (31. Minute: Dustin Schulze) - Mehmet Aydemir

